

# Green-City-Masterplan Mainz M<sup>3</sup>

Sitzung Verkehrsausschuss, 19. April .2018



Bilder: [www.mainz.de](http://www.mainz.de);  
facebook/Mainzer Mobilität

Mainz, den 19. April 2018

Dr.-Ing. Stefan Walter, Jörg Lunkenheimer  
Benz + Walter GmbH

## Green City Masterplan Mainz M<sup>3</sup>

**M<sup>3</sup> = vernetzte, intelligente und innovative Mobilität für Mainz**

=  Landeshauptstadt Mainz  MAINZER STADTWERKE  MAINZER MOBILITÄT

**= MZ /WI /DA**

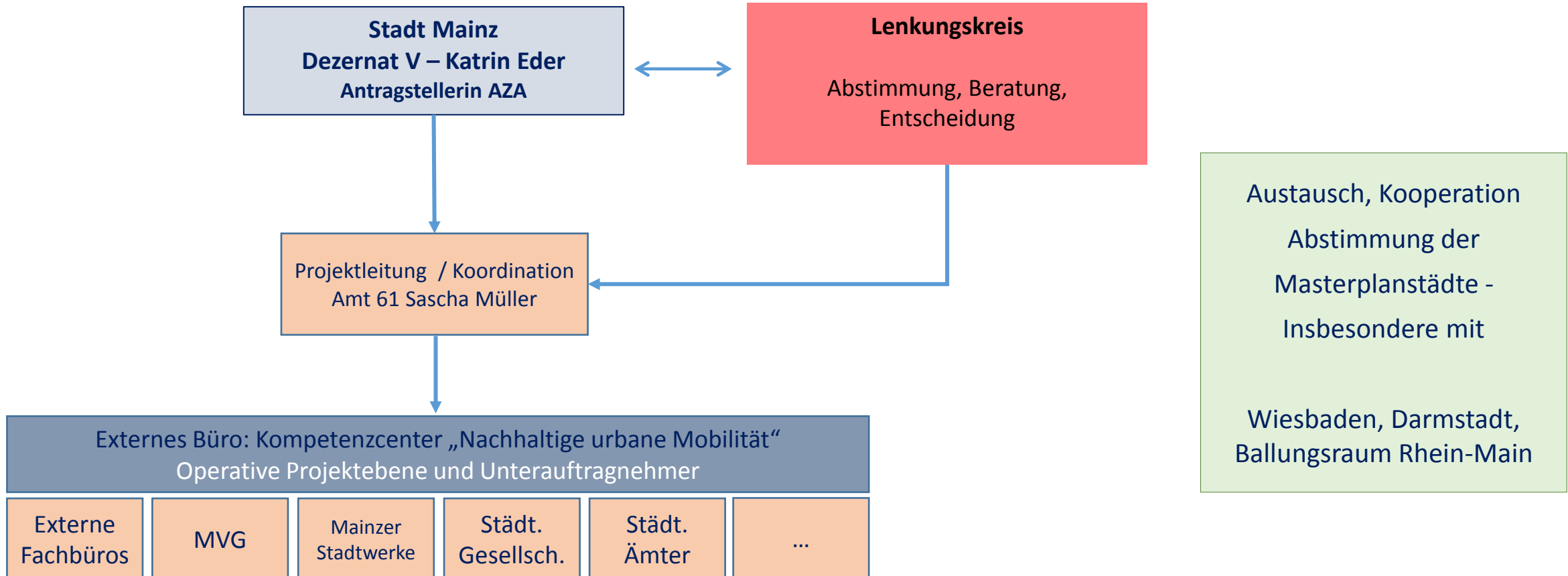
## Gliederung

- |            |          |  |
|------------|----------|--|
| <b>TOP</b> | <b>1</b> | <b>Zielstellung des Projekts Masterplan als strukturierter Maßnahmenplan</b> |
| <b>TOP</b> | <b>2</b> | <b>Projektorganisation</b>   |
| <b>TOP</b> | <b>3</b> | <b>Terminplanung für das Projekt und Einbindung der Gremien</b>              |
| <b>TOP</b> | <b>4</b> | <b>Gestellte Förderanträge</b>   |
| <b>TOP</b> | <b>5</b> | <b>Darstellung der Methodik Erstellung Masterplan</b>                        |
| <b>TOP</b> | <b>6</b> | <b>Verschiedenes</b>   |

# M<sup>3</sup> 1. Zielstellung des Projekts Masterplan

1. Maßnahmen zur Verbesserung der Luftreinhaltung / Verhinderung von Dieselfahrverboten
2. Erstellung des „**Green City Masterplan M<sup>3</sup>**“ für die Landeshauptstadt Mainz als **strukturierten und bewerteten Maßnahmenplan**.
3. Der Masterplan bildet Ausgangspunkt einer **Entwicklungsstrategie** für die Landeshauptstadt Mainz auf dem Weg zu einer Green City Mainz.
4. Interkommunale **Abstimmung mit den Städten Wiesbaden und Darmstadt**; Abstimmung mit **weiteren Kommunen**.
5. Positionierung und fristgerechte Abgabe des Masterplans als **Grundlage für weitere Förderungen („Dieselfonds“)** des Bundes.

# M<sup>3</sup> 2. Projektorganisation M<sup>3</sup>



# M<sup>3</sup> 3. Terminplanung und Einbindung der Gremien

Aktion	Zeit
Zuwendungsbescheid des BMVI – Erstellung Masterplan M <sup>3</sup>	20.12.2017
Projektlaufzeit	Februar-Juli 2018
Förderanträge im Programm „Saubere Luft 2017-2020“ des Bundes	Januar, März, ... 2018
Erarbeitung der Maßnahmen in Workshops	Anfang März - Ende April
<b>Verkehrsausschuss</b> (Zielsetzung/Methodik M <sup>3</sup> )	<b>19.04.2018</b>
Öffentliche Informationsveranstaltung	05.06.2018
Gemeinsamer Ausschuss Umwelt/Verkehr (Inhalte M <sup>3</sup> )	19.06.2018
Ferienparlament (Beschlussfassung)	25.07.2018

## Stadt Mainz

- Anschaffung von 24 E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur Stadtverwaltung Mainz (Förderung 90% der **Mehrkosten**) (2018/2019)
- Verkehrsdatenerfassung (2018/2019) und Vernetzung/Koordinierung (Baustellen) 50%-Förderung
- Konzeptionierung eines digital gestützten dynamischen Parkleitsystems/Potentialabschätzung P+R (2018/2019) 50%-Förderung
- *Förderanträge in Vorbereitung*: Klimaschutz durch Radverkehr (2019) (Interkommunale Vernetzung mit WI)

## Mainzer Stadtwerke

- Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum (seit 2017)
- Smart City Mainz, gemeinsame IoT-Datenplattform (Internet-of-Things), Vernetzung der Akteure; (2018/2019) 50%-Förderung
- Anschaffung von 6 E-Fahrzeuge und Ladeinfrastruktur (2018)

## MVG/Mainzer Mobilität

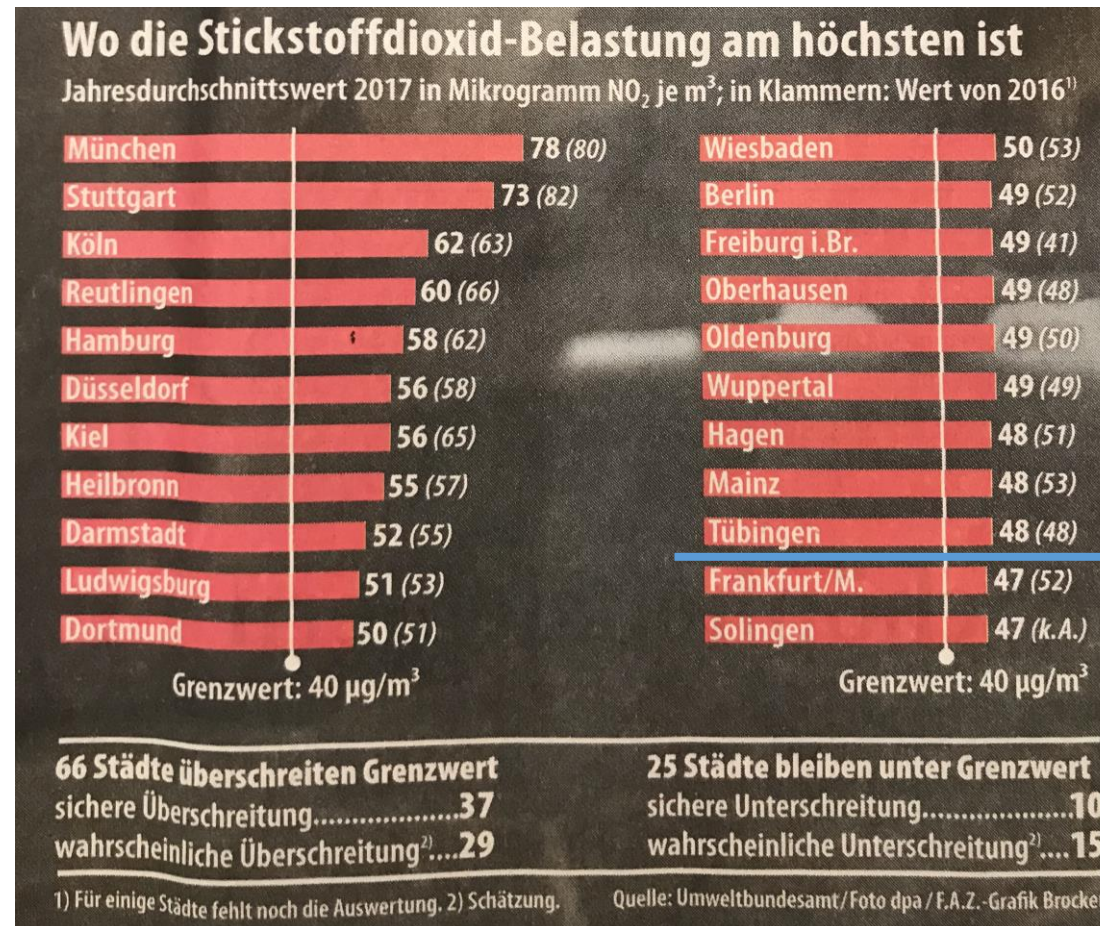
- 4 Brennstoffzellenbusse incl. Tankstelle, 4 Batteriebusse (Pilot);  
**Bescheide liegen vor**
- Aufbau einer Mobilitäts-Serviceplattform/ eines dynamischen Fahrgastinformationssystem (incl. Vorweganzeiger/App), 50%-Förderung
- *Förderanträge in Vorbereitung:*  
Nachrüstung Dieselbusse (Filter); Ersatzbeschaffung moderne Dieselbusse Euro-VI (2018-2020), Anschaffung von Elektrobussen, Klimaschutz durch Radverkehr (Erneuerung und Erweiterung MeinRad)

## Herausforderungen:

- Extrem kritische Zeitvorgaben und unübersichtliche Förderstruktur des Bundes
- Finanzielle Eigenanteile notwendig bei z.T. hohen Investitionen (>15Mio.€)
- Maßnahmen bedingen hohe zusätzliche personelle Kapazitäten



## Kein Aufatmen – trotz Verbesserungen!



20 Städte

Quelle: FAZ vom 2.2.2018

## Vorgegebene Inhalte des Masterplans

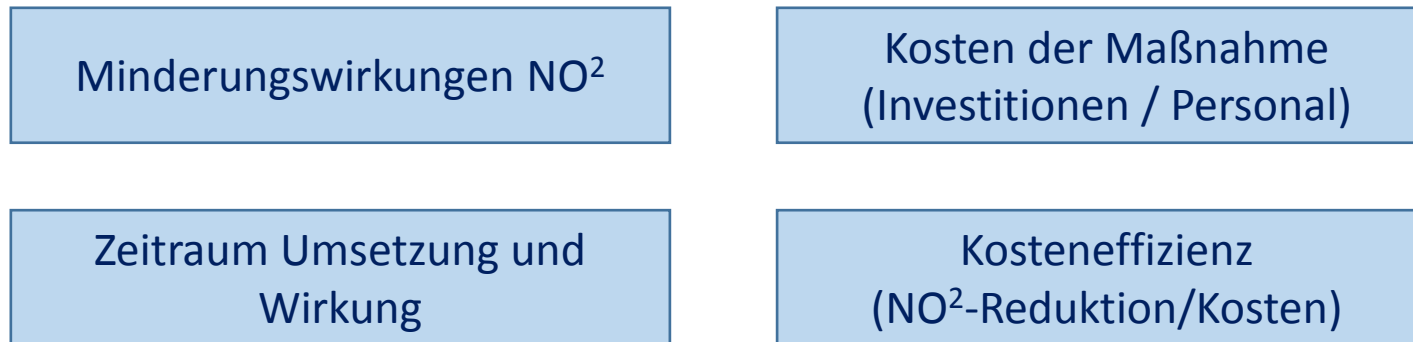
- **Verwendung vorhandener regionaler und lokaler Planungsgrundlagen**  
(z. B. Luftreinhalteplan, Masterplan 100% Klimaschutz, Nahverkehrsplan)
- **Vordefinierte Maßnahmenswerpunkte**



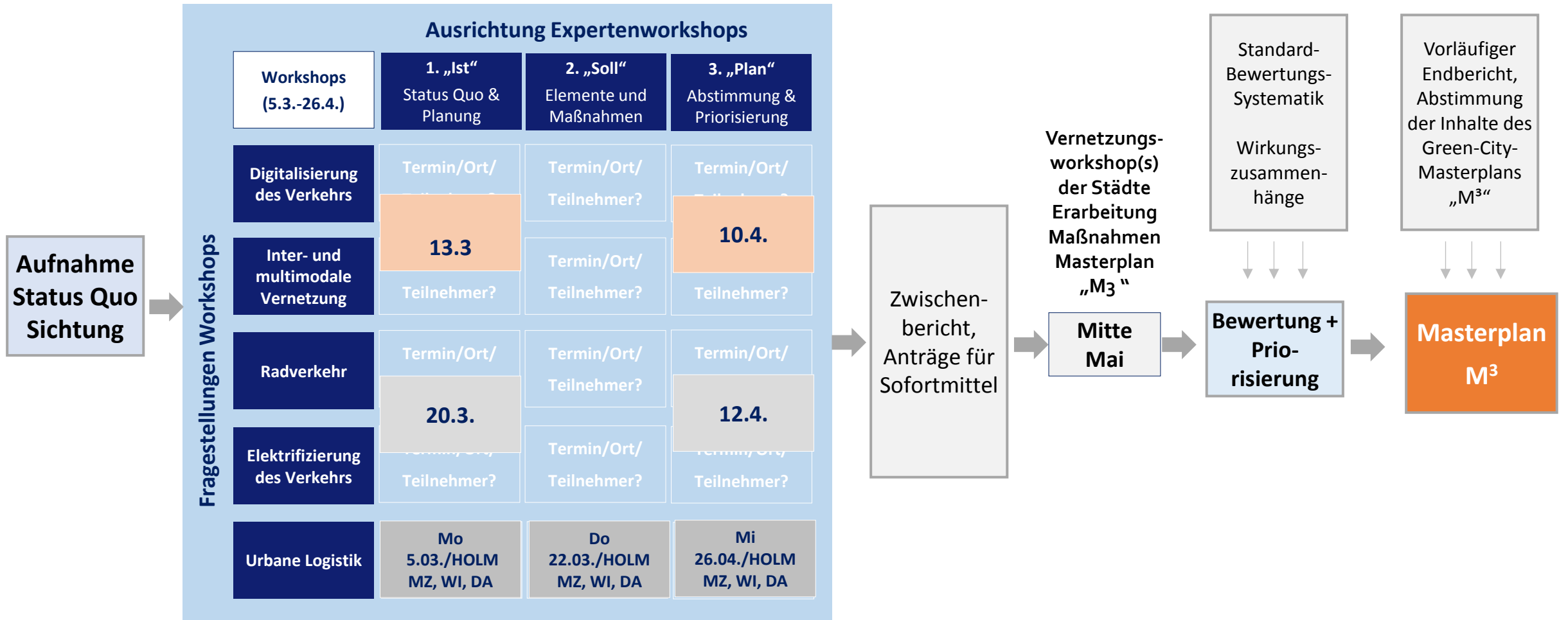
## Vorgegebene Inhalte

- **Vorgegebenes Arbeitspaket:**

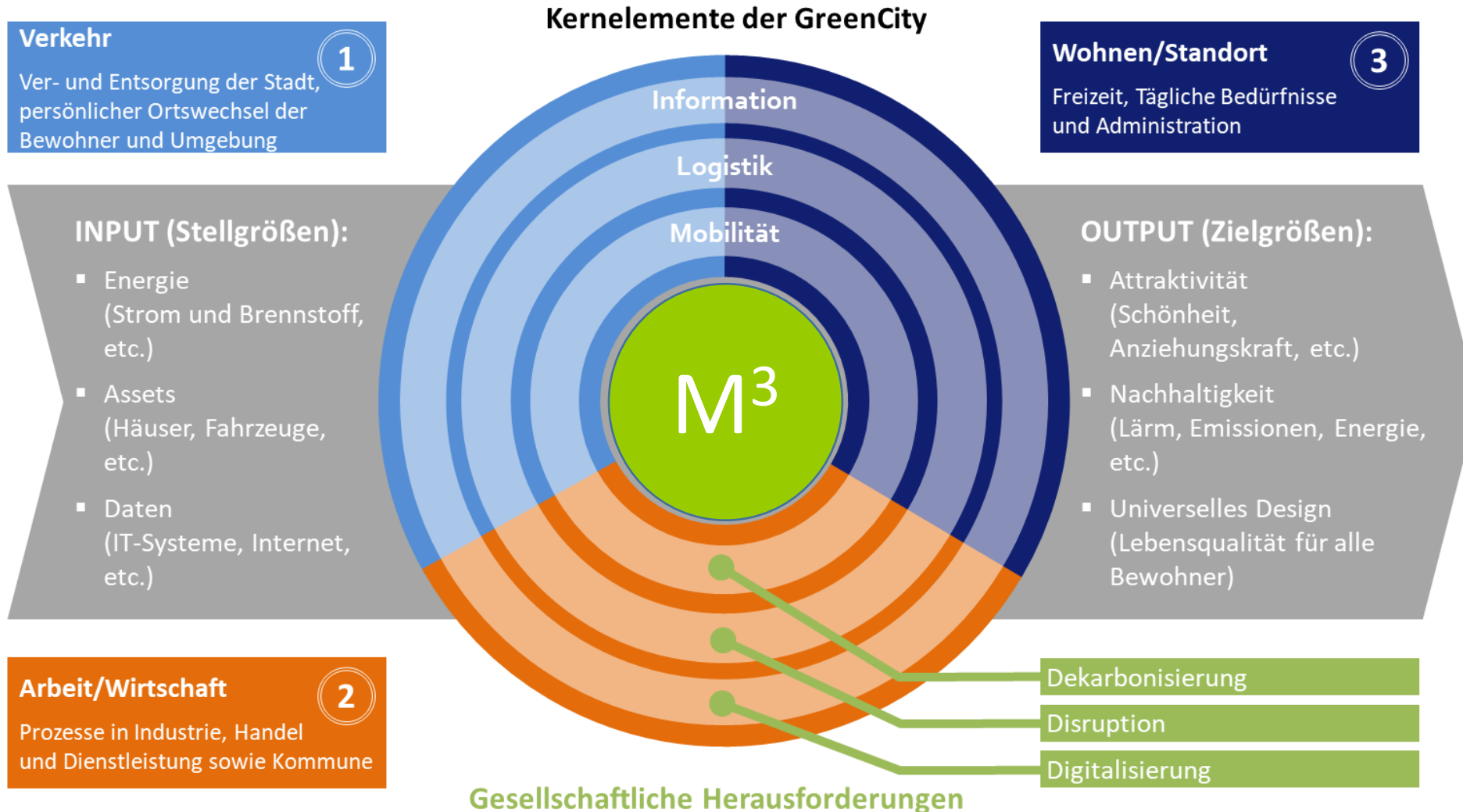
**Bewertung** und **Priorisierung** der untersuchten Maßnahmen und –bündel



- Durchführung in vorstrukturierten Workshop-Reihen, Einbeziehung von Experten;
- Berücksichtigung eines **abgestimmten, inter-kommunalen Abgleichs, mindestens im Rhein-Main-Gebiet durch gemeinsam verwendete Methodik.**
- Daraus entsteht ein **strukturierter Prozess** analog zu einem **SUMP-Prozess** (Sustainable Urban Mobility Plan).



Vorab: Übermittlung der grundsätzlichen Fragestellungen an Teilnehmer der Workshops sowie Abfrage schriftliche Informationen über Status Quo, Pläne, Untersuchungen, Erwartungen etc.



- Mainz ist Pilotstadt für eine **vernetzte, intelligente, innovative** und **nachhaltige** urbane Mobilität
  - Erfolgreiche Erarbeitung des Masterplans
  - Erfolgreiche Beantragung von Fördermitteln des Sofortprogramms „Saubere Luft 2017-2020“
- Anwendung des europäischen Planungsinstruments SUMP / Sustainable Urban Mobility Planning – dt. nachhaltige urbane Mobilitätsplanung;
  - Verwendung und Integration regionaler und lokaler Planungsgrundlagen
  - Möglichkeiten der Partizipation
  - Evaluierung
- Ausgangspunkt für die Entwicklung einer **Digitalisierungsstrategie**
- Mainz wird 2050 **nahezu klimaneutral** („Masterplan 100% Klimaschutz“)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !



Fotos: facebook/Mainzer Mobilität